



**FAWER**  
TV HIFI VIDEO  
HönggerMarkt  
8049 Zürich-Höngg  
Tel. 044 341 57 00

**PHILIPS**  
32 PF 9976  
81 cm Bildschirm  
Tiefe nur 10,7 cm  
Tuner eingebaut

LCD-Bildschirm  
Pixel Plus

— TV, Video und Audio-Reparaturen  
— Fachberatung und Verkauf  
— Die besten Preise

REDUZAC

**Schmuck- und  
Uhrenreparaturen  
vom Fachmann**

**BRIAN**  
Uhren und Goldschmiede  
Limmattalstrasse 222, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 54 50

**Reparaturen**  
**POOL Computer AG**  
Imbisbühlstrasse 100  
8049 Zürich  
Telefon 044 342 55 55  
www.pool-computer.ch  
seit 1988 ein fairer Partner im IT-Business

**Höngg  
Apotheke**  
*(toppharm)*  
Beatrice Jaeggi-Geel  
Limmattalstrasse 168  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 71 16

**TAXI JUNG**  
01 271 11 88  
Einfach etwas menschlicher...

Jung AG Taxibetrieb  
■ Breitensteinstr. 19 ■ CH-8037 Zürich  
■ Tel. +41 1 271 11 88 ■ Fax +41 1 271 47 20  
■ info@taxijung.ch ■ www.taxijung.ch

## HÖNGG AKTUELL

### Betriebstag Museumslinie

Samstag, 24. September, 13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau, Limmattalstrasse 260.

### Höngger Zmorge

Sonntag, 25. September, 10 bis 12 Uhr, Vogtsrain 2.

### Kirchenkonzert

Sonntag, 25. September, 17 Uhr, reformierte Kirche.

### Dia-Vortrag: «Camargue»

Montag, 26. September, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Dia-Vortrag: «Von Bali nach Tibet»

Mittwoch, 28. September, 16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenhühlweg 11.

### Erntedank mit Kleinkindern erleben

Donnerstag, 29. September, 15 bis 17 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53.

### Alex Felix Jazz Club

Freitag, 30. September, 20 Uhr, Fasskeller Weinkellerei Zweifel, Regensdorferstrasse.

### Fiire mit dä Chliine

Samstag, 1. Oktober, 10 Uhr, reformierte Kirche.

### Betriebstag Museumslinie

Samstag, 1. Oktober, 13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau, Limmattalstrasse 260.

### Erntedank-Gottesdienst

Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr, katholische Kirche, Limmattalstrasse 146. Mit Jodlermesse.

## INHALT

Klarinettenkünstlerin tritt auf	3
Dritte Etappe Höngger Bannumgang	3
SV Höngg gebremst	5
Vielseitiges Bettagsfest	8

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer **01 272 14 14**  
aktuell **TV GRUNDIG**  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

## Aus «Love ride» wird «Child ride»

Einmal im Leben auf einer Harley-Davidson mitfahren können ist der Traum vieler. Für die interessierten Bewohner des Wohn- und Tageszentrums Heizenholz wurde dieser Traum am vergangenen Samstag wahr.

SARAH SIDLER

Fünf Diplommittelschülerinnen aus Wettingen organisierten am vergangenen Samstag im Rahmen ihrer Diplomarbeit einen «Child ride» für die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Tageszentrums Heizenholz. 14 Motorradfahrer fuhren ebenso viele Kinder und Jugendliche einen Tag lang auf ihrem Motorrad aus.

«Unsere Diplomarbeit sollte etwas Besonderes sein», sagt Yvonne Rymann, eine fünf der Organisatorinnen. Sie und ihre vier Kolleginnen wollten etwas im sozialen Bereich auf die Beine stellen. Da der Freund einer Diplomandin am bekannten «Love ride» einen körperlich behinderten Menschen ausgefahren habe, sei ihnen die Idee gekommen, eben dies gesunden Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen, welche eher weniger Möglichkeiten haben, auf einem Motorrad mitfahren zu können.

So wurden die Heizenhölzler um 11.30 Uhr von teils bärtigen, langhaarigen Harleyfahrern auf den Sozius ihrer schweren Maschinen gebeten. Auch einige Rennmaschinen standen bereit. Die meisten der anwesenden Töfffahrer fuhren auch am bekannten «Love ride» mit behinderten Kindern mit. Da sie solche Anlässe eine gute Sache finden, ermöglichten sie auch gerne den Heizenhölzlerinnen die Fahrt auf ihren PS-starken Zweirädern.



Die Motorradfahrer sowie die Kinder und Jugendlichen aus dem «Heizenholz» machen sich zur Abfahrt bereit.

ZVG

### Wetterbedingte Routenänderung

Eigentlich war eine Fahrt über Land vorbei am Hallwylsee nach Baldegge geplant. Doch das nasskalte Wetter machte den Organisatorinnen einen Strich durch die Rechnung: «Da es leicht regnete und kühl war und die Gefahr bestand auszurutschen, fuhren wir direkt auf den Bauernhof in Baldegge», so Rymann. Auf dem Bauernhof, den Rymanns Eltern bewirtschaften, grillierten die Diplomandinnen gemeinsam mit den Kin-

dern, Jugendlichen und den Motorradfahrern. «Ich freute mich sehr, wieder einmal auf einem Bauernhof zu sein», sagt die 14-jährige Latifa aus dem «Heizenholz». Nicht nur die Fahrt habe ihr gefallen, sondern auch die jungen Buis auf dem Hof.

Nach dem Dessert standen Spiele auf dem Programm. Auch diese waren von den fünf Schülerinnen sorgfältig vorbereitet und geplant. Nach den Spielen und Wettbewerben ging es endlich wieder auf den Töff. Teilweise etwas durchgefroren und müde, aber glücklich sind alle Teilnehmer um 18 Uhr wieder im «Heizenholz» angekommen. «Ich würde sofort wieder auf dem Sozius eines Motorrades mitfahren, wenn sich die Gelegenheit

böte», so Latifa. Der Nachmittag habe ihr extrem gut gefallen.

### Unvergessliches Erlebnis

Nicht nur sie ist begeistert: «Die Jugendlichen schwärmen heute noch von dem Ausflug», sagt Patrick Gäumann, Sozialpädagoge vom «Heizenholz», der den Anlass im Auto begleitete. «Eine Teilnehmerin hat mir bereits mitgeteilt, dass sie sobald wie möglich die Motorradprüfung machen will. Ich soll ihr dann die Harley schenken», schmunzelt er. Auch das nasse und kalte Wetter habe niemanden gestört, was bei diesem grossen Temperatursturz doch einiges aus-

## Drei Mal zwei Tickets für Halloween-Salsa-Party

Der Herbst kommt. Und mit ihm die Halloween-Partys. Wer gerne an einer ganz besonderen teilnehmen will, macht am Wettbewerb mit. Verlost werden diese Woche sechs Tickets für die grosse Fiesta Latina Candela Halloween-Salsa-Party.

SARAH SIDLER

Am Samstag, 15. Oktober, findet von 20 bis um 4 Uhr die grosse Halloween-Salsa-Party von Fiesta Latina Candela im Volkshaus statt.

Das Programm ist vielseitig: Um 20.30 Uhr beginnt die Premiere eines Salsa-Filmes. Gleichzeitig startet die Party im Mainfloor mit den DJs El Guille aus Kuba, Rodolfo aus Kolumbien und Theo aus Spanien. Im zweiten Floor spielen die DJ Nameless,

Hot hands und El Malo Merengue, Reggaeton, Latin House, R&B und Hip-hop. Zwischen 24 und 1 Uhr zeigen zudem diverse Tänzerinnen und Tänzer ihr Können in speziell für diesen Anlass einstudierten Shows.

### E-Mail zum Glück

Danach findet die Verlosung von drei attraktiven Preisen unter den Ver-

kleideten statt. Es lohnt sich also, den Dresscode black zu befolgen...

Wer gerne an dieser Party mittanzen will, schickt bis am Donnerstag, 29. September, ein E-Mail an redaktion@hoengger.ch und gewinnt mit ein bisschen Glück zwei der begehrten Tickets. Wer keine Eintrittskarten gewinnt, hat die Möglichkeit, diese online unter www.startickets.ch zu bestellen.



## Kontaktlinsen

Jeder Mensch hat ein ganz individuelles Augenprofil, daher gibt es nicht die Kontaktlinse für alle, jede Anpassung bedarf einer genauen Abklärung.

Lassen Sie deshalb nur Profis an Ihre Augen, sie werden es Ihnen danken.

Mehr INFOs unter 044 341 20 10

## Für mehr Freiheit beim Sport

## Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti  
M. S. in Clinical Optometry  
eidg. dipl. Augenoptiker  
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 20 10

## LIEGENSCHAFTENMARKT

**6-Zimmer-Einfamilienhaus**

mit Garten und Parkplatz an der Winzerstrasse zu vermieten. Miete Fr. 2650.- exkl. Telefon 044 341 90 85

**Zürich-Höngg**

Zu verkaufen an bevorzugter, sonniger Aussichtslage einseitig angebautes

**5½-Zi-Einfamilienhaus**

mit separater Garage und pflegeleichtem Garten. Bj: 1949; Grundstück 430m², teilweiser Renovationsbedarf. VP Fr. 760 000.-

Litura Treuhand AG, Dufourstrasse 43, Postfach, 8034 Zürich Tel. 044 245 44 48, Fax 044 245 44 49

**Zürich-Höngg (Kreis 10)**

An sonniger Lage Nähe Limmat vermieten wir per 1. Oktober 2005 eine schöne

**3½-Zi.-Wohnung im 1. Obergeschoss Mietzins Fr. 1849.- inkl. NK**

Mit Lift, Wohn- und Essbereich mit Parkettboden, übrige Bodenbeläge Spannteppich, moderne Küche mit Geschirrspüler und Glaskeramikkocher, Bad, Balkon vorhanden.

Einstellplatz vorhanden Fr. 130.-.

**OMITAG** svit  
8953 Dietikon Tel. 044 746 31 43 www.omitag.ch

An der Rütihofstrasse zu vermieten

**Autoeinstellplatz**

Fr. 120.-  
Telefon 044 341 09 32

Sympathische Schweizer Familie (ein Kind) möchte

**Einfamilienhaus**

oder Hausteil in Höngg kaufen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 079 204 53 53

**Traumhafte Panoramansicht über die Stadt Zürich, See und Berge**

In renoviertem 4-Familien-Haus, an ruhiger Quartierstrasse auf 1. März 2006 zu vermieten

**5-Zimmer-Wohnung**

ca. 180 m², sehr schöner und gepflegter Innenausbau. Bastelraum und zwei Garagenplätze vorhanden.

MZ Fr. 3850.- inkl. Telefon 079 605 36 83

Zu vermieten in Höngg, Nähe Zentrum, an ruhiger Lage

**4½-Zi.-Maisonette-/Attika-Wohnung**

Terrasse teilweise gedeckt, WC/WT, zwei Nasszellen. Parkett und Steinplatten.

Per sofort oder nach Vereinbarung Mietzins Fr. 2816.- plus NK  
Telefon 079 261 36 42

Gesucht in Zürich-Höngg

**Bastelraum mit Tageslicht**

Telefon 044 341 26 32

**Umzüge**

Reinigung und Lager Schrankmontage Sperrgut-Abfuhr Seit 26 Jahren  
**Fr. 90.-/Std.**  
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

**Andreas Egli  
Rechtsanwalt**

Private

Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Erbrechtsrecht  
Scheidungsrecht  
Mitglied SAV/ZAV

KMU

Dorfstrasse 67  
8037 Zürich  
Tel. 043 960 31 92  
egli-law@bluewin.ch  
www.egli-law.ch

In Zürich-Höngg, an der Michelstrasse 17, vermieten wir per sofort an ruhiger, sonniger und verkehrsgünstiger Lage eine

**3-Zimmer-Wohnung**

mit Balkon im EG, Parkett, Einbauschränke, Bad/WC, Keller- und Estrichabteil.

Mietzins Fr. 1474.- inkl. NK  
Garagenbox vorhanden. Interessiert?  
Telefon 044 225 28 26,  
n.brennwald@seitzmeir.ch

Seitzmeir Immobilien AG  
Bahnhofstrasse 73, 8001 Zürich



Heinrich Matthis  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthis-imm.ch

**Heinz P. Keller Treuhand GmbH**

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Beratungen
- Revisionen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch

**Höngger Feldenkrais-Gruppen  
Herbst/Winter ab 26. Okt.**

Information und Anmeldung: 044 341 02 53  
C. Renfer, dipl. Feldenkraislehrerin SFV  
www.feldenkrais-hoengg.ch

## BESTATTUNGEN

Gysin geb. Tanner, Regina, geb. 1953, von Oltingen BL, Gattin des Gysin, Eduard Ernst; Bombachhalde 17.

Maurer, Walter, geb. 1936, von Zürich, Gatte der Maurer geb. Näf, Ruth; Winzerstrasse 26.

Donzé geb. Schneebeli, Pauline, geb. 1906, von Zürich und Les Breuleux JU, verwitwet von Donzé, Herbert Gedeon Joseph; Limmattalstrasse 371.

Steinemann geb. Diggelmann, Gertrud Anny, geb. 1918, von Zürich und Opfertshofen SH, verwitwet von Steinemann, Paul; Limmattalstrasse 371.

Frei geb. Schächli, Frida, geb. 1907, von Zürich und Kirchberg SG, verwitwet von Frei, Albert; Kappenbühlweg 11.

Klaus geb. Braun, Gertrud, geb. 1923, von Zürich, verwitwet von Klaus, Peter Paul; Regensdorferstrasse 171.

**Lernen Sie jetzt die Sprache Ihrer nächsten Destination!**

Für Reiselustige, Schüler und Fremdsprachige:



Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch für Fremdsprachige

Kurse in Konversation

Donati

Geeringstrasse 60  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 25 69  
beatrice.donati@hispeed.ch

In Mini-gruppen bis max. 5 Personen oder im preiswerten Einzelunterricht.

Ein Schmuckstück mache ich aus Ihrem

**antiken Möbel**

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreiner  
Telefon 044 341 25 55

## GRATULATIONEN

*Welch ein Glück, dass es die einfachen Dinge immer noch gibt, immer noch Felder und rauschende Bäume und den Mond am Himmel, so hoch aufgehängt, dass ihn niemand dem Nachbarn zum Trotz herunterzuschiesse kann.*

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Wir wünschen Ihnen einen frohen und glücklichen Geburtstag. Auf dem Weg durch das neue Lebensjahr möchten wir Sie mit vielen lieben Gedanken begleiten.

**24. September**  
Alfred Pöllinger  
Im Stelzenacker 15 80 Jahre

**26. September**  
Elsa Gut  
Limmattalstrasse 371 90 Jahre

**27. September**  
Frieda Marthaler  
Kappenbühlweg 11 97 Jahre

**28. September**  
Franziska Polin  
Obere Bläsistrasse 4 85 Jahre

**30. September**  
Klara Hagen  
Rütihofstrasse 48 80 Jahre

Hans Hürlimann  
Am Börtli 6 90 Jahre

Bertha Aberli  
Limmattalstrasse 371 97 Jahre

Wenn keine Gratulation erfolgen darf, sollte mindestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Mitteilung an Verena Wyss, Imbisbühlstrasse 159, 8049 Zürich, zugestellt werden.

**合氣道  
Aikido**

Gewaltfreie Selbstverteidigung. Probelektion gratis – Anfänger werden geduldig eingeführt!  
Limmattalstr. 140, 8049 Zürich  
079 350 15 66, www.aiki-dojo.ch

**Radio/TV/HiFi Reparaturen**  
aller Marken!  
**Burkhardt** 01 363 60 60  
TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch



«Für Anlagen, Vorsorge und Hypotheken bin ich Ihr Partner.»

Cihangir Keske  
Telefon 044-344 34 16  
cihangir.keske@ubs.com

UBS AG  
Limmattalstrasse 180  
8049 Zürich

**Ohne Schneeschaukeln auch im Winter auto fahren!**

Zu vermieten über den Winter – eventuell länger

**Garagenplatz für Fr. 120.- mtl.**

in der Einstellhalle an der Riedhofstrasse 295, Telefon 076 412 91 20

**Räume Wohnungen, Keller usw. Flohmarktsachen ab Kaufe**

Antiquitäten  
Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Auflage 12 800 Exemplare

**Höngger**

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag. Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich. Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke (bru), Shelly Curijel (cur), Stevie Curijel (ste), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Claudia Simon (sim), Timo Sykora (syk)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis; übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah)

Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: inserate@hoengger.ch

**Inserateschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) –75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage

**33. Höngger Wümmetfäscht 21., 22. und 23. Oktober****Gesucht werden viele freiwillige Helfer**

Wieder findet im Oktober das Höngger Wümmetfäscht statt. Dieser Anlass ist nur dank der Mithilfe vieler Freiwilliger durchführbar.

Bitte an alle Helferinnen und Helfer: Motivieren Sie Ihre Freunde, Bekannten, Nachbarn, an diesem Fest im Wohnquartier mitzuhelfen – es macht Spass und schafft neue Kontakte.

Für den Einsatz am Buffet im Festzelt oder auf dem Platz an einem Verpflegungsstand nehmen wir gerne Ihre Anmeldung entgegen.

Claire Schmid, Ackersteinstrasse 42, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 17 16 oder Fax 044 308 80 33

Dank für Ihre Mithilfe  
Wir laden Sie herzlich ein ans Freiwilligenfest. Am Freitag, 11. November, ab 19 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 186. Bei einem gemütlichen Essen feiern wir das Gelingen des Wümmetfäschts 2005.

Wir freuen uns über Ihre Zusage  
OK Höngger Wümmetfäscht, Claire Schmid

**Wellness- und Beautycenter**

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
www.wellness-beautycenter.ch

**Maria Galland**  
PARIS

## NEWS

## aus dem Quartiertreff Höngg

Limmattalstrasse 214, Tel. 044 341 70 00, Fax 044 341 70 01, E-Mail: quartiertreff.hoengg@sd.stzh.ch

## Mittagstisch

Der Frauenverein Höngg bietet jeden Dienstag von 11.30 bis 14 Uhr (ohne Schulferien und schulfreie Tage) einen betreuten Mittagstisch für Primarschüler an. Kosten: 12 Franken, 10 Franken für jedes weitere Geschwister. Anmeldeformulare können unter Telefon 044 342 26 93 angefordert werden.

## Kleinkinderwerken

Samstag, 24. September, 9 bis 11.30 Uhr. Kinder von 2 bis 4 Jahren können kleben, schneiden, kneten und vieles Spannendes mehr. Anmeldung: bis jeweils am Mittwochabend. Kosten: 8 Franken pro Kind.

## Mädchentreff

Mittwoch, 28. September, 13.30 bis 16.30 Uhr. Für Mädchen der 3. und 4. Klasse, die Lust haben, sich regelmässig mit gleichaltrigen Mädchen zu treffen für Spass, Spiel, Werken oder um sich auszuruhen. Ohne Anmeldung und kostenlos.

## Capoeira

Die Mischung aus Kampfkunst, Musik und Tanz aus Brasilien. Jeden Donnerstag, 18 bis 19 Uhr, für Jugendliche. Jeden Montag, 17 bis 18 Uhr, für 4- bis 10-Jährige. Auch für Anfänger. Einstieg jederzeit möglich. Ohne Anmeldung. Kosten: 5 Franken.

## Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich melden. Das Büro ist von Montag bis Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

## NEWS

## aus dem Quartiertreff Rütihof

Hurdackerstrasse 6  
Tel. 044 342 91 05, Fax 044 342 91 06  
E-Mail: quartiertreff.ruetihof@gmx.ch

## Mütter-/Väter-Kind-Treff

Neu auch freitags von 14 bis 17 Uhr. Gross und Klein (0 bis 5 Jahre) trifft sich im Quartiertreff Rütihof.

## Struwelpeter

Am Mittwoch, 28. September, von 15 bis 16 Uhr. Kosten: 15 Franken.

## Kinderkochen

Freitag, 30. September, 19 Uhr, Spaghettiplausch. Ab 17 Uhr werden die Kinder mit Daniela Koller den Quartiernacht zubereiten: für alle Kinder ab der 1. Klasse. Anmeldung fürs Essen bis Donnerstag, 29. September, im Quartiertreff. Kosten: 12 Franken für Erwachsene, 5 Franken für Kinder. Die Köche essen gratis.

## Kinderkino

Samstag, 29. Oktober, 14 Uhr: «Tarzan», ab rund 5 Jahren. Tarzan verliert seine Eltern in Afrika und wird im Urwald von einer Gorillamutter grossgezogen. Als er sich in Jane verliebt, muss er entscheiden, wo er leben möchte. Eintritt: 5 Franken, Geschwisterrabatt möglich.

## Quartierinfo-Öffnungszeiten

Wer mehr Informationen zum Quartiertreff will, Fragen zum Quartier hat oder selbst etwas anbieten möchte, soll sich am Dienstag, 14 bis 16 Uhr; Mittwoch und Donnerstag 14 bis 18 Uhr; Freitag, 14 bis 16 Uhr melden.

## LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail an: redaktion@hoengg.ch dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

## Musik ist ihr Leben

Die bekannte Klarinetistin Fides Auf der Maur lebt und arbeitet in Höngg. Wenn sie nicht in der städtischen Musikschule in Höngg am Unterrichten ist, probt sie für ihre Konzerte. Im Moment übt sie für ihr Konzert am 1. Oktober.

SARAH SIDLER

Unterhalb des Friedhofs der reformierten Kirche würde sie gerne abmachen, antwortet Fides Auf der Maur auf die Frage, wo das Interview stattfinden soll. Die Klarinetistin möge diesen Ort oberhalb der Rebberge mit der traumhaften Aussicht auf Fluss und Stadt. Hier verbringt sie oft ihre Pausen zwischen den Unterrichtsstunden an der städtischen Musikschule im alten Haus am Wetingertobel.

An vier Halbtagen unterrichtet Auf der Maur Kinder und Jugendliche in Klarinette. Die übrige Zeit verbringt sie mit Üben und Auftritten. Seit einigen Jahren habe sie zudem ein Teilzeitpensum als Soloklarinetistin im Symphonischen Orchester Zürich. Da die meisten Konzerte im Winterhalbjahr stattfänden, hätte sie im Sommer genügend Zeit für ihren Garten, strahlt sie. Auch lesen, fotografieren und wandern seien ihr liebe Freizeitbeschäftigungen.

## Seit 18 Jahren vorne mit dabei

Freie Zeit hat sie jedoch nicht oft: Auf der Maur ist eine gefragte Klarinetistin und Lehrerin. Im Gegensatz zu vielen anderen Musikern kann sie durch die Kombination von Unterrichten und Auftreten von ihrer Leidenschaft, der Musik, leben. «Diese Mischung von Lehren und Lernen gefällt mir sehr», sagt sie. Die Hönggerin finde es spannend, mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten. Auf der Maur selbst hat keine Kinder. «Einige Schüler kommen schon jahrelang zu mir in den Unterricht und spielen bereits auch in Orchestern und Ensembles mit.» Auf dem Weg dorthin dürften sie viel von ihrer Lehrerin profitieren haben.

«Ich spiele seit rund 18 Jahren professionell an Konzerten im In- und Ausland mit», sagt Auf der Maur



Fides Auf der Maur an ihrem Lieblingsplatz oberhalb des Rebberges. Foto: Sarah Sidler

nach kurzem Nachzählen. Sie habe am Konservatorium Zürich studiert und dort das Lehrdiplom sowie die Konzertschuldiplome erlangt. Doch zu einem Instrument sei sie eigentlich aus purem Zufall gekommen. «Es ist schon fast ein wenig peinlich», lächelt sie entschuldigend. Doch dann beginnt sie zu erzählen: «Einer meiner Lehrer an der Kantonsschule suchte nach einer Klarinettenspielerin für sein Schülerblasorchester.» Ausgerechnet sie habe er dazu auserwählt. Nach anfänglicher Skepsis fand sie Gefallen am Instrument, und so nahm die aussergewöhnliche Karriere von Fides Auf der Maur ihren Lauf.

## Funken überspringen lassen

Fast selbst ein wenig erstaunt bemerkt sie: «Das Klarinettenspielen ist mir auch nach 18 Jahren nie verleidet.» Immer wieder mache sie neue musikalische Entdeckungen, indem sie mit verschiedenen Musikern zusammenspiele, neue Werke einstudiere und offen sei für verschiedene Musikstile. Sie liebe es, eine gute Komposition zu erarbeiten, zu perfektionieren und schliesslich dem Publikum zu präsentieren: «Wenn der Funke aufs Publikum überspringt, bin ich glücklich.»

Konzerte seien die Früchte ihrer Arbeit, so Auf der Maur. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass sich die

Klarinetistin auf ihre Konzerte freut. Auf ihr nächstes ist sie jedoch besonders gespannt, da sie dort zusammen mit einer Pianistin, einem Akkordeonisten sowie einem Kontrabassisten Klezmermusik spielen werde.

«Diese Musik lebt eigentlich davon, dass man sie durch Improvisationen weiterwebt und verziert», so Auf der Maur, die dies sehr möge. «Das freie Spielen in der Gruppe ist sehr stimulierend und macht grossen Spass.» Auch in der Klassik wurde dies früher teilweise angewendet. So erstaunt es nicht, dass am 1. Oktober auch klassische Werke vorgetragen werden, die von der osteuropäischen Volksmusik inspiriert sind. Fides Auf der Maur ist überzeugt, dass sich Klassik und Klezmer mehr ähneln, als viele denken.

Wer das Konzert «Klezmer und Klassik» mit Fides Auf der Maur, Noëmi Rueff, Sergej Simbirev und Andrea Thöny hören will, hat die Möglichkeit, drei Tickets zu gewinnen. Bis am Mittwoch, 28. September, eine Postkarte mit dem Absender versehen an den «Höngger» schicken. Das Konzert in der Helferei Grossmünster findet am Samstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr statt. Die Abendkasse ist ab 18.30 Uhr geöffnet.

## Spannende dritte Etappe des Bannumgangs

Am Sonntagnachmittag um 14 Uhr startete die dritte Etappe des Höngger Bann- beziehungsweise Grenzgangs beim Restaurant Grünwald.

Als Erstes führten die beiden Vorstandsmitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Höngg, Benjamin Kämpfen und Michael Bussmann, die Gruppe zum Grenzstein zwischen Zürich, Regensdorf und Oberengstringen, dem Mini-Dreiländereck der drei Gemeinden.

Zwei weitere Blickpunkte des Umgangs waren Granatenweiher und Sandlochweiher. Vor allem der Granatenweiher ist ein wichtiger Lebensraum für die seltenen Geburtshelferkröten. Leider sind beide Weiher undicht, und der Wasserstand liegt entsprechend tief. Weiter ging es über Frankenbüel – das liegt oberhalb dem Bad Zwischen den Hölzern – und Eggbüel an den Endpunkt der dreistündigen Wanderung, die Tramstation Frankental.

## Namen im Wandel der Zeit

Der Umgang führte über viele schmale, manchmal etwas rutschige Wald- und Feldwege und verlangte den 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern Aufmerksamkeit und Vorsicht ab.



Bannumgang – hier entlang der Oberengstringer Grenze.

Viele entdeckten von ihnen noch nie begangene Wege.

Eine alte Schwarzspechthöhle, neu besiedelt mit einem Hornissen- und ein Grasfrosch, ein nach Süden ziehender Neuntöter, welcher in einer Hecke beim Rütihof einen Rast einlegte und die gelb-schwarz gebänderte Zebra- oder Wespenspinne gehörten zu den besonderen Naturbeobachtungen während des Umgangs.

Zudem war zu erfahren, dass der heutige Rütihof früher Birchrütihof hiess und sich darin die Begriffe Bir-

ke (für Birch) und Rodung (für Rüt) verstecken. Der Granatenweiher sei im Ersten Weltkrieg ein Granatenwerf-Übungsplatz gewesen.

Eingesandter Artikel von Michael Bussmann, Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Vierte Etappe des Bannumgangs: Sonntag, 11. Dezember 2005, 13.00 Uhr, Tramstation Frankental zum Rebbergsteig.

## NÄCHSTENS

25. September. Höngger Zmorge. 10 bis 12 Uhr, Ortsmuseum, Vogtsrain 2

25. September. Betriebstag Museumslinie. 13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau, Limmattalstrasse 260

25. September. Kirchenkonzert mit Werken von Gervaise, Bach, Brahms, Franck, Guilment, Alain und Mortimer. Nick Wüthrich spielt Posaune und Robert Schmid an der Orgel. 17 Uhr, reformierte Kirche

26. September. Dia-Vortrag «Naturpark Camargue». 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

27. September. Pilzexkursion von Grün Stadt Zürich. Anmeldung unter Telefon 044 280 02 25. 17.30 bis 18.30 Uhr, Parkplatz Friedhof Hönggerberg

28. September. Dia-Vortrag: «Von Bali nach Tibet». 16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenbühlweg 11

29. September. Mit Kleinkindern auf dem Höngger Rebberg «Erntedank» erleben. 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

30. September. Das Forum Höngg präsentiert den Alex Felix-Jazz Club. 20 Uhr, Fasskeller Weinkellerei Zweifel, Regensdorferstrasse

1. Oktober. Fiire mit dä Chliine «Rä-gäbogä». Für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre. 10 bis 10.30 Uhr, reformierte Kirche

## BAUPROJEKTE

(§314 des Planungs- und Baugesetzes)

**Planaufgabe:** Amt für Baubewilligungen, Amtshaus 4, Lindenhofstrasse 19, Büro 003, (8.00 bis 9.00 Uhr; Planeinsicht zu anderen Zeiten nur nach telefonischer Absprache, Telefon 01 216 29 85/83).

**Dauer der Planaufgabe:** 20 Tage vom Datum der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» an.

**Interessenwahrung:** Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen müssen innert 20 Tagen seit der Ausschreibung im «Tagblatt der Stadt Zürich» bzw. im kantonalen Amtsblatt schriftlich beim Amt für Baubewilligungen gestellt werden (§315 des Planungs- und Baugesetzes, PBG). Wer den baurechtlichen Entscheid nicht rechtzeitig verlangt, hat das Rekursrecht verwirkt (§ 316 Abs. 1 PBG).

Die Zustellung des baurechtlichen Entscheids ist gebührenpflichtig und erfolgt per Nachnahme. Es erfolgt nur ein Zustellversuch. Bei Abwesenheit ist die Zustellung sicherzustellen.

**Bauherrenstrasse 30,** Balkonvergrößerung bei Wohnhaus, W2, Gebrüder Rudolf, Peter und Jörg Walther; Projektverfasser: Knörr Architekten HTL/STV, Limmattalstrasse 209.

**Wolfgang-Pauli-Strasse 16,** Erstellen einer Solaranlage auf dem Flachdach des HPT-Gebäudes der ETH Hönggerberg, Zone für öffentliche Bauten (ETH Hönggerberg), Schweizerische Eidgenossenschaft EFV, Vertreter: ETH Zürich, ETH Immobilien, Abt. Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, Hochstrasse 60.

16. September 2005  
Amt für Baubewilligungen

## Angebote für Mütter, Väter und kleine Kinder (0 bis 4 Jahre)

**Mamma Mobile****Vier Kursnachmittage für Familienfrauen**

zum Auftanken, Austauschen und Stärken

Mittwoch, 28. September, 5. und 26. Oktober sowie 2. November, von 14.30 bis 17 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Höngg, mit Kinderbetreuung

Anmeldung bei Lotte Maag, Telefon 043 311 40 62

**Mit Kleinkindern «Erntedank» erleben**

Wir entdecken einen Höngger Rebberg

Donnerstag, 29. September, von 15 bis 17 Uhr

Treffpunkt beim Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53  
Carola Jost-Franz, Lotte Maag und Maja Zweifel**fiire**   
mit de chliine**«Rägäbogä»**

Samstag, 1. Oktober, 10 bis 10.30 Uhr, in der reformierte Kirche Höngg

Für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern von 0 bis 4 Jahren

Pfrn. Carola Jost-Franz, Telefon 043 311 40 54, Regina von Hoff und Mitarbeiterinnen

**Für Rat und Tat am Bewegungsapparat**

H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich

**Praxis für Atlaslogie und Akupunktur**

Tel. 079 382 50 26/www.ichtherapie.ch

**Fusspflege****Sigrun Hangartner****Sicher auftreten mit gepflegten Füßen**Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob-Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38**Gesundheitspraxis**

Ruth Schneider, dipl. Therapeutin

**Manuelle Lymphdrainage Körper und Gesicht nach Dr. Vodder**  
**Fussreflexzonen-Massage**  
**Energie-Massage (Nacken/Rücken/Wirbelsäule)**  
**Chinesische Kräuter-Rezepturen**  
**REIKI Radiance Technik**

Mit Zusatzvers. von Krankenk. anerkannt

Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68, Mo-Fr 8 bis 18 Uhr

**Josef Kéri Zahnprothetiker****Neuanfertigungen und Reparaturen**Limmattalstrasse 177  
8049 ZürichTelefonische Anmeldung  
044 341 37 97**Ein Inserat im «Höngger»?**Tel. 043 311 58 81, Brigitte Kahofer.  
Aufgabe Montag bis Donnerstag,  
oder E-Mail: inserate@hoengg.ch**Hello kids Have fun learning English (Englische Muttersprache)**

Anfänger von 7 bis 8 Jahren, kleine Gruppen von maximal 2 bis 4 Kindern.

Rufen Sie an:  
Telefon 044 342 29 54 in Höngg, nachmittags**Moments**  
**KOSMETIK-INSTITUT**  
Leigh Zaugg, eidg. gel. Kosmetikerin**Herbstaktion**Manicure mit Lack  
dazu **Gratis-Paraffinpackung**  
Fr. 48.- bis 30. November 2005

- Gesichtsbearbeitungen • Make-up
- Wimpern und Brauen • Fusspflege
- Manicure • Haarentfernung

Aloe Vera



Forever Living Products

Ackersteinstrasse 13, 8049 Zürich  
Telefon 043 300 40 70**Robert Stucki**  
med. Masseur SVBM FA-SRK**Massagepraxis Meierhof**Limmattalstrasse 167  
8049 Zürich

Telefon 044 341 94 38

Fax 044 340 02 28

E-Mail: massagemeierhof@bluewin.ch

**Coiffure Jasmin**Der kleine Salon  
mit AmbianceHedy Zimmerli  
Limmattalstrasse 59  
8049 Zürich

Telefon 044 342 14 86

**PRIVATE****SPITEX**Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land**365 Tage im Jahr**  
**24 Stunden pro Tag**Pflege und Betreuung  
Krankenkassenanerkannt**Telefon 044 342 20 20**  
(01 342 20 20)**Die Piccards – Pioniere aus Leidenschaft**

**13.-29. Oktober**

66 Geschäfte / 1500 Gratis-Parkplätze

Mo.-Fr. 9-20 Uhr  
Sa. 8-18 Uhr

www.letzipark.ch

**EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK**

## Sportverein Höngg

Mittwoch, 14. September  
bis Sonntag, 17. September

Höngg Jun. Ea-Regensdorf Eb	12:1
Horgen Fd-Höngg Jun. Fc	5:4
Höngg Juni. Cm-Blue Stars C	2:0
Wallisellen Ea-Höngg Jun. Ea	3:6
Höngg Senioren-Seefeld Sen.	4:1
DFC Südost D-Höngg Juni. Dm	8:6
Embrach Cc-Höngg Jun. Cb	4:0
Höngg Jun. Eb-Diana Buchs Eb	15:2
Höngg Jun. Ec-Galatasaray E	3:14
Höngg Jun. Ed-Zürich Nord Eb	4:3
Höngg Jun. Ee-Niederwening. Ed	1:4
Höngg Jun. Ca-Seebach C	8:2
Oetwil am See Fa-Höngg Jun. Fb	6:2
Höngg Jun. Da-Niederwening. Da	4:1
Stäfa 1-Höngg 1. Mannschaft	4:1
Kloten B-Höngg Jun. B	7:2

Rangliste  
2. Liga, Interregional-  
Gruppe 5

	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Winterthur U-21	5	19:6	12
2. FC Amriswil	5	11:3	12
3. FC Stäfa 1	5	16:8	10
4. SV Höngg 1	4	10:4	9
5. FC Gossau	5	9:6	9
6. FC Effretikon	5	8:10	8
7. FC Küsnacht 1	3	8:1	7

## SV HÖNGG · VORSCHAU

Samstag, 24. September

9.30	ZH Affoltern Dc-Höngg Jun. Dc M/Fronwald
10.00	Dietikon Ed-Höngg Jun. Eb M/Dornau
10.00	Schwamend. Ec-Höngg Jun. Ee M/Heerenschürli
10.00	IBM-Trend-Product C/Hönggerberg
10.30	Höngg Sen.-Kosova Sen M/Hönggerberg
12.00	Höngg Jun. Ed-Regensdorf Ed M/Hönggerberg
12.00	Höngg Juni. Dm-Meilen D M/Hönggerberg
13.30	Höngg Jun. Fb-Dübendorf Fc M/Hönggerberg
13.30	Höngg Jun. Fc-ZH Affoltern Fc M/Hönggerberg
13.30	Regensdorf Db-Höngg Jun. Da M/Wisacher
14.00	Unterstrass Fa-Höngg Jun. Fa M/Steinkluppe
14.00	Höngg Jun. Cb-Wallisellen Cc M/Hönggerberg
14.45	Höngg Jun. Ea-Schwamend. Ea M/Hönggerberg
15.00	ITW Hardhof Ea-Höngg Jun. Ec M/Hardhof
16.00	Höngg Jun. Db-Oerlikon Pol. Db M/Hönggerberg
16.00	Winkeln SG 1-Höngg 1 M/St.Gallen
17.00	Rapperswil-J. C-Höngg Juni. Cm M/Grünfeld/Jona

Sonntag, 25. September

10.00	Oberrieden-Höngg Jun. Fd
11.45	Hellas 1-Höngg 2 M/Buchlern
13.15	Bülach Bb-Höngg Jun. B M/Erachfeld
13.30	Seebach A-Höngg Jun. A M/Eichrain

Dienstag, 27. September

19.30	Schlieren Ca-Höngg Jun. Ca C/Zelgli
-------	-------------------------------------

Mittwoch, 28. September

Hakoah E-Höngg Jun. Eb M/Buchlern	
17.00	Höngg Juni. Dm-Freienbach D M/Hönggerberg
18.00	Venusio Calcio E-Höngg Jun. Ee M/Juchhof 1

Goldmedaille  
für Höngger Judoka

Aus allen Teilen der Schweiz nahmen am sechsten nationalen Schüler- und Jugendturnier in Aarau wett-kampfbegeisterte junge Judokas teil. Einerseits um Erfahrungen zu sammeln, andererseits um die heiss begehrten Medaillen gewinnen zu können. Der 11-jährige Höngger Nachwuchs-Judoka Severin Jung gewann alle seine Kämpfe und verdiente sich damit die Goldmedaille. (e)

## SVH spielte nur eine Halbzeit mit

Der FC Stäfa gewann 4:1 gegen die 1. Mannschaft des Sportvereins Höngg, welche seit dieser Saison in der 2. Liga interregional spielt. Nach der ersten Halbzeit stand es 0:1.

WALTER SOELL

In Stäfa, der wichtigsten Landgemeinde des Kantons Zürich, wurde die jüngste Erfolgsserie des SVH jäh gestoppt. Das Team vom Hönggerberg gab angesichts der herbstlichen Temperaturen eine matte Vorstellung und liess zu Recht, nach einer 1:0-Pausenführung, drei Punkte auf der Sportanlage Froberg in Stäfa.

Wäre doch, hätte nur und vielleicht würde ja... Am Ende half auch der Griff zum Konjunktiv nicht weiter. Der Sportverein Höngg konnte die erste Halbzeit ausgeglichen gestalten

und hatte mit schnellen, direkten Ballpassagen über die Flügel Erfolg: 1:0 in der 20. Minute durch Markus Ott. Die Höngger Gäste wirkten angesichts des Zwischenresultats jetzt noch zielstrebig, leiteten konstruktive Aktionen ein, doch die Chancenverwertung liess zu wünschen übrig. Gefangen in der Täuschung, die Partie zu beherrschen, verbummelte der SVH den Rest des ersten Durchgangs.

## Einsatz und Vertrauen gefragt

Nach dem Wechsel dann die Wende. Stäfa Hurra - Höngg Alarm! Der Sportverein Höngg begab sich ohne Not in den Rückwärtsgang. Unzufriedenheit entwickelte sich im weiteren Verlauf des Spiels. Davor hatte man noch einen zeitweise dominanten, willigen SVH gesehen, der

nur seine Chancen nicht verwertete. Proportional zur steigenden Aggressivität des Gastgebers nahm jene des SVH ab. Der Aktionsradius der Heimmannschaft wurde grösser, der Frust des Einzelnen summierte sich, bis man den Gastgebern als Folge des Dominoeffektes letztlich die Tore für den Sieg gewährte. Auf Seiten des SV Höngg gilt es nun diese Niederlage aufzuarbeiten, um gestärkt, mit Einsatzwillen und Vertrauen, die nächsten, sicherlich nicht einfachen Aufgaben zu bewältigen.

## Mannschaftsaufstellung:

Bernard Dubuis; Lukas Widmer, Stefan Goll, Renato Blösch, Daniel Lehner; Drazenko Latic, Andreas Sigg, Roman Berger, Pascal Steiger; Markus Ott, Philipp Blattmann (eingewechselt: Salvatore Costantino, Marcel Aisslinger, Amir Ferhatbegovic)

## AUS DEM KANTONS RAT



Die Gesetzesvorlagen zur Verselbständigung der beiden Kantons-spitäler gaben auch in der zweiten Lesung im Kantonsrat vom 19. September viel zu reden, obwohl - oder eben gerade weil in der ersten Lesung praktisch alle Minderheitsanträge der SP und der Grünen abgelehnt worden waren. Vergeblich hatte damals SP-Fraktionspräsident Ruedi Lais (Wallisellen) die rechte Ratsseite aufgefordert, zumindest die Anträge betreffend Arbeitsbedingungen des Personals gutzuheissen, um kein Referendum von Gewerkschaftsseite zu provozieren. Doch die bürgerliche Ratsseite war auch in der zweiten Lesung zu keinerlei Konzessionen bereit - nicht einmal dazu, die beiden Vorlagen der freiwilligen Volksabstimmung zu unterstützen. Damit ist das Referendum von Gewerkschaftsseite praktisch beschlossene Sache.

Die Debatte zeigte, wie unterschiedlich die Standpunkte quer durch die Fraktionen nach wie vor

sind. VPOD-Vertreter Jorge Serra, SP Winterthur kritisierte die Auslagerung als «Privatisierung light» auf schärfste. Die beiden Gesetze ermöglichten eine Privatisierung auf Raten, was der Zweiklassenmedizin Vorschub leiste. Die Arbeitsbedingungen des Personals kämen massiv unter Druck, da die Spitäler unrentable Bereiche ohne Zustimmung des Kantonsrates ausgliedern könnten. Romana Leuzinger (SP, Zürich) warnte, die beiden Spitäler würden der öffentlichen Kontrolle entzogen, denn der Kantonsrat habe zukünftig zu wichtigen Entscheiden im Gesundheitswesen nichts mehr zu sagen. Diese Meinung teilten die beiden andern Sprecher der SP, Käthi Furrer (Dachsen) und Christoph Schürch (Winterthur), nicht. Sie waren der Meinung, mit den zukünftigen Spitalräten sei eine bessere Kontrolle gewährleistet. Aber auch die Fraktionen der Grünen und der CVP waren gespalten. Katharina Prelicz (Grüne, Zürich) meinte, die Spitäler seien «das Herz des Service public» und müssten Vorbilder für Spitzenmedizin und Grundversorgung im Gesundheitswesen bleiben. Ein neues Argument brach-

te CVP-Fraktionspräsident Lucius Dürr (Zürich), in die Diskussion. Zuerst müsste die Geschäftsprüfungskommission die Pannen und Krisen am Uni-Spital untersuchen, erst dann könne mit neuen Gesetzen etwas verändert werden. Auf der andern Seite meinte Willy Haderer (SVP, Unterengstringen), eigentlich ginge die gewählte Lösung zu wenig weit, der von der Kommission ausgearbeitete Kompromiss gehe aber in die richtige Richtung. FDP-Sprecher Urs Lauffer (Zürich) brachte kein Verständnis für die Gegner der Vorlage auf, gleichzeitig kritisierte er die Direktorin des Unispitals, welche sich in der Presse negativ zur Gesetzesvorlage geäussert hatte. Gesundheitsdirektorin Verena Diener (Grün-Liberale Partei) sagte in ihrem Schlussreferat, dass sie eine eigentliche Privatisierung ablehne, dass der Kantonsrat aber mit der jetzigen Vorlage eine gute Lösung gefunden habe. Mit 117 zu 49 Stimmen bzw. 120 zu 44 Stimmen sagte der Rat schliesslich Ja zu den beiden Vorlagen zur Verselbständigung des Uni-Spitals und des Kantons-spitals Winterthur.

MONIKA SPRING, SP

## AUS DEM GEMEINDERAT



Grundsätzlich bemerkenswert dürfte im Rückblick auf die letzte Ratssitzung der für einmal gelungene Abbau der Traktandenliste sein. Die neu eingereichten Vorstösse miteingerechnet, verminderte sich die Pendenzenliste um neun Geschäfte, umfasst jedoch immer noch 467 Traktanden. Die am längsten zurückliegenden und noch zu diskutierenden Anliegen wurden vor zweieinhalb Jahren eingereicht.

In geradezu rekordverdächtiger Zeit passierte dagegen ein Postulat von Andreas Ammann und Rolf Kuhn (beide SP) den Ratsbetrieb. Eingereicht vor 14 Tagen und ohne Gegenstimme vom Stadtrat überwiesen, muss dieser nun prüfen, wie die Anschlüsse in die Aussenquartiere

zwischen den bis 0.26 Uhr im Hauptbahnhof eintreffenden Zügen und den letzten VBZ-Verbindungen verbessert werden können. Von einfach vorzunehmenden Fahrplananpassungen, so die beiden Postulanten, würden auch Wipkingen und Höngg profitieren.

Obwohl die soeben bekannt gewordenen Ergebnisse der vierten Bevölkerungsumfrage aufzeigen, dass sich über 90 Prozent der Befragten mit ihrer Wohnsituation und ihrem Wohnumfeld zufriedener geben, haben die Fragen in der Interpellation von Alexander Jäger (FDP) zur dritten Befragung vom Juni 2003 wenig an Aktualität eingebüsst. Als Hauptvorfälle werden bei der aktuellen Umfrage die Lage am See, das Kulturangebot und der öffentliche Verkehr genannt. Das am häufigsten genannte Problem ist und bleibt jedoch der Verkehr. Markus Zimmermann (SP) erinnert an die «Leidensgeschichte»

der Westtangente und der Rosengartenstrasse, welche die Lebensqualität von Wipkingen und Umgebung seit bald vier Jahrzehnten massiv beeinträchtigt. Für Robert Schönbacher (CVP), welcher längerfristig den Abbau der Hardbrücke fordert, kann der Rat in absehbarer Zeit bereits darüber befinden, ob die Hardbrücke nur unterhaltssaniert und nicht total saniert werden soll. Einig waren sich die Votanten darüber, dass die Stadtverwaltung mit den realisierten Wohninseln Landenberg und dem Röschibachplatz sowie mit der neu umgestalteten Uferanlage samt Amperebrücke viel zur Quartieraufwertung beigetragen hat. Alexander Jäger verlangt jedoch zu Recht, dass der Stadtrat in der neuen Legislaturperiode 2006 bis 2010 trotzdem auch Wipkingen in die Liste der Aufwertungsgebiete aufnimmt.

ANTON STÄBLER, CVP

## Grosse Neuheiten-Ausstellung mit Jubiläumsaktionen

Am Freitag, 23. September, von 10 bis 18.30 Uhr, Samstag, 24. September, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 25. September, von 10 bis 17 Uhr bietet das Autohaus Zürich-Altstetten seinen Besuchern eine Fülle von Attraktionen. Dazu zählen die Herbstneuheiten von neun Weltmarken, rund

100 Frey-Occasionen sowie Jubiläumsangebote anlässlich der «80 Jahre Emil Frey AG».

Die Garage offeriert ihren Kunden sämtliche Modellneuheiten zu Vorzugskonditionen. Neuwagen-, und Occasionenkäufer erhalten bis zum 31. Oktober einen Leasingzins

von maximal 3,9 Prozent oder einen reduzierten Teilzahlungskredit-Zins von 6,9 Prozent statt 9,5 Prozent.

Für das leibliche Wohl ist mit Verpflegung und Getränken gesorgt. Im Wettbewerb winkt ein neuer Toyota Corolla Verso im Wert von 39 650 Franken als Hauptgewinn. (pr)

## NÄCHSTENS

22. September. Grill- und Barabend für jedermann. Es spielt die Engstringer Bauernkapelle.  
18.15 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

23. September. Vernissage «Breit und weit» mit Panoramafotos.  
18.15 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

24. September. Tag der offenen Fabrikhallen. Mit Rundgängen, Ausstellung und vielem mehr.  
9 bis 16 Uhr, Zugang über Hardstrasse (vis-à-vis Cinemax)

24. September. Albsrieder Viehschau mit Marktfahrern, Alphornbläsern und Festwirtschaft.  
10 bis 16 Uhr, bei der alten Kirche Albsrieden, Triemlistrasse 2

24. September. Der Männerchor Höngg singt.  
14 Uhr, Bahnhofstrasse

24. September. Benefizkonzert. Klassische Musik für ein Hilfsprojekt in Nigeria.  
20 Uhr, Guthirt-Kirche, Nordstrasse 248

25. September. Sonntagsgottesdienst mit der Stadtzürcher Jodler-Vereinigung und der Alphornbläser-Vereinigung.  
10 Uhr, Kirche St. Peter

25. September. Kirchenkonzert mit Liedervorträgen und Naturjodel von den vereinigten Chören der Stadtzürcher Jodel-Vereinigung, Alphornklängen und Fahnen-schwingern.  
15 Uhr, Kirche St. Peter

26. September. Die Violin- und Klavierklassen des Konservatoriums Zürich spielen.  
18.15 Uhr, Altersheim Sydefädli, Hönggerstrasse 119

28. September. Kinder- und Eltern-flohmarkt. Die Standplätze stehen ohne Anmeldung und gratis zur Verfügung. Bei jeder Witterung.  
14 bis 17 Uhr, GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a

28. September. Die Wissenbörse präsentiert zum Thema Lebensgestaltung: «Die Feldenkrais-Methode».  
20 Uhr, GZ Wipkingen, Breitensteinstrasse 19a

## GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen  
Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich,  
Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Sonntagswerken  
Sonntag, 25. September, 12 bis 17 Uhr (Keramikatelier).

Kinderflohmarkt  
Mittwoch, 28. September, 14 bis 17 Uhr, auf dem GZ-Areal oder im GZ-Saal. Auf dem GZ-Areal darf nicht parkiert werden. Die Kinder nehmen als Unterlage Tücher mit, für Eltern stehen Tische bereit.

Wissensbörse:  
Feldenkraismethode  
Mittwoch, 28. September, 20 Uhr, im Kafi Tintefisch. Beweglicher werden heisst: Lebendiger sein - körperlich, seelisch und geistig, mit Klaus Känzig, diplomiertem astrologisch-psychologischem Berater.

Werkatelier  
Klangobjekte aus Ton: bis 30. September. Einfache Windspiele, Klangrohre und Glocken. Experimentierfreudige dürfen sich auch an Keramikpfeifen und -flöten heranwagen.

Holzwerkstatt  
Figuren aus Holz zusammenschrauben, nageln und leimen.

## Kirchliche Anzeigen

**Reformierte Kirchgemeinde Höngg**

Freitag, 23. September  
19.00 bis 22.30 «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

Samstag, 24. September  
9.00 bis 11 Uhr: Ökumenischer Frauenträff mit Morgenessen. «Die Kunst, sich selbst zu führen» im Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse. Mit Christina Christen, Beraterin, Coach, Supervisorin, Kinderbetreuung auf Anfrage drei Tage im Voraus, Unkostenbeitrag Fr. 5.–, Auskunft und Verantwortung: Lotte Maag-Wyss, Telefon 043 311 40 62

Sonntag, 25. September  
10.00 Gottesdienst mit Taufe, Verabschiedung der Kirchenpflegerinnen Barbara Ackeret und Sonja Pfister sowie Begrüssung und Einsetzung des neuen Kirchenpflegers, Andreas Uetz, mit Pfr. Markus Fässler, anschliessend Apéro im «Sonnegg», Kollekte: Elternnotruf

19.00 «ora per noi» in der kath. Kirche Heilig Geist. Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda, PA Meinrad Furrer und ökumenischem Team

Dienstag, 27. September  
15.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts, mit Pfr. Markus Fässler

Mittwoch, 28. September  
11.30 Im «Sonnegg»: Café für alle, Mittagessen, Spielmöglichkeit ab 14 Uhr, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53

Donnerstag, 29. September  
10.15 bis 11.30 Uhr: Frauen lesen die Bibel im «Sonnegg» mit Pfrn. Carola Jost.

15.00 bis 17 Uhr: Mit Kleinkindern «Erntedank» erleben. Komm mit, wir entdecken einen Höngger Rebberg, beim Café Sonnegg. Auf diesen Nachmittag mit Klein und Gross freuen sich Carola Jost-Franz, Maja Zweifel und Lotte Maag.

Auskunft und Anmeldung: Lotte Maag, Telefon 043 311 40 62  
18.00 / 19 Uhr: Ora 56 für 5.- und 6.-Klässler, im Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188, Pfr. Markus Fässler

Freitag, 30. September  
19.00 bis 22.30 «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

**Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**

Freitag, 23. September  
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Samstag, 24. September  
9.00 Ökumenischer Frauenträff mit Morgenessen  
18.00 Heilige Messe

Sonntag, 25. September  
9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach  
10.00 Heilige Messe  
19.00 Ökumenischer Jugendgottesdienst Opfer: Caritas, zugunsten der Unwetter-Geschädigten im Bistum Chur

Montag, 26. September  
19.30 Meditativer Kreistanz

Dienstag, 27. September  
14.00 Üetlibergbummel der Frauengruppe Abfahrt bei der Kirche

Donnerstag, 29. September  
8.30 Rosenkranz  
9.00 Heilige Messe

Freitag, 30. September  
9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

**Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker**

Hurdäckerstrasse 17  
Sonntag, 25. September  
10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Es sind alli hätzlich willkommen!

Dienstag, 27. September  
9.15 Frauenträff

Mittwoch, 28. September  
19.30 Station (sing & pray)

**Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**

Bauherrenstrasse 44  
Sonntag, 25. September  
Gemeindewochenende in Rigi Klösterli, beginnend am Samstag, 24. September, gemäss Programm

Freitag, 23. September  
Freitagsvesper fällt aus

Dienstag, 27. September  
18.30 Unti Bibelkunde in der EMK Oerlikon

Donnerstag, 29. September  
14.00 Bibelstunde in der EMK Oerlikon

**Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**

Sonntag, 25. September  
10.00 Gottesdienst mit Pfr. Thomas Ter-Nedden, Dietikon-Fahrweid Kollekte: Jan-Hus-Haus in Prag

10.00 Kindergottesdienst im Kirchgemeindehaus  
Freitag, 30. September  
16.15 Kigo im Foyer

**Nachtdienst-Apotheken****Apotheken-Dienstturnus**

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Ärztelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

**Spezielle Dienstleistungen**

Sauerstoffdepot: Limmatplatz-Apotheke, Limmatstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20  
Sauerstoff-Notfalldepot der Limmatplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmatstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

**Serie 5**

Landhus-Apotheke, Schaffhauserstrasse 502, Haltestelle Seebach, Telefonnummer 044 301 04 24

Odeon-Apotheke, Limmatquai 2, Haltestelle Bellevue, Telefon 044 252 59 59  
24-Stunden-Service  
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

Vielseitig engagiert: Seit 20 Jahren als Schrittmacher des ZKB Züri LaufCup.



Unter dem Motto «Rennen für einen guten Zweck» spenden wir im Jubiläumsjahr pro absolvierten Laufkilometer zwanzig Rappen an die Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder Zürich. Das Programm erhalten Sie bei der Zürcher Kantonalbank, ZKB Züri LaufCup, Postfach, 8010 Zürich.

[www.zkb.ch/zuerilaufcup](http://www.zkb.ch/zuerilaufcup)

Die nahe Bank

Zürcher Kantonalbank

**Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger AerztInnen**

24. September Dr. med. M. Busslinger  
Von 9.00 Nordstrasse 89  
bis 12.00 Uhr 8037 Zürich  
für Notfälle Telefon 044 361 64 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztelefon 044 421 21 21**  
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.

Blut spenden:  
Leben retten

**Zahnärztliche Notfälle**

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 44 11  
[www.grilec.ch](http://www.grilec.ch)

**Tierärztlicher Notfalldienst**

**Notfallarzt**  
Samstag, 24., und Sonntag, 25. September  
Dr. Emil Büchler, Hohenklingenstr. 45,  
8049 Zürich, Telefon 044 341 07 07  
Zentrale Auskunftsstelle Limmattal  
und Umgebung, Telefon 044 740 98 38



Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind  
Erlachstrasse 14, 3001 Bern,  
Infotelefon 0848 848 222,  
[cerebral@cerebral.ch](mailto:cerebral@cerebral.ch)  
[www.cerebral.ch](http://www.cerebral.ch)

Freitag, 30. September, 20.00 Uhr  
im Fasskeller der Weinkellerei Zweifel,  
Regensdorferstrasse 20

**Alex Felix Jazz Club  
Swingender Clubjazz**

mit Alex Felix, Gina Günthard,  
Vince Benedetti, Hans Meier,  
Roman Dylag, Alberto Canonico

In dieser ausserordentlichen Besetzung spielt der «Jazz Club» Jazz aus den 40er- und 50er-Jahren, swingenden Club-Jazz, Blues, Balladen, aber auch mitreissende Songs und romantische Gesangs-Duette.

Eintrittspreis Fr. 20.–  
Gönner/AHV/Studenten Fr. 17.–

Vorverkauf

UBS AG, Filiale Höngg Galerie Zentrum  
Limmattalstr. 180 Regensdorferstr. 2  
8049 Zürich 8049 Zürich

[www.forumhoengg.ch](http://www.forumhoengg.ch)

# Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

**Alterswohnheim Riedhof Höngg**

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich,  
ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

[www.riedhof.ch](http://www.riedhof.ch)

**Nächste Veranstaltungen**

**Montag, 26. September, 18.30 Uhr**  
Bernhard Laschober, Dia-Vortrag: «Naturpark Camargue»

**Sonntag, 2. Oktober, 10.00 Uhr**  
Gottesdienst Pfrn. C. Jost

**Montag, 3. Oktober, 15 Uhr**  
Anny Leisi: «Singe, jodle, öргеle, Musig fürs Herz»

**Montag, 10. Oktober, 18.30 Uhr**  
Duo Brillant (Ganter), Klarinette mit Klavier

**Montag, 17. Oktober, 18.30 Uhr**  
Dia-Vortrag Jörg Schuler: «Inselträume»

**Mittwoch, 19. Oktober, 15 Uhr**  
Seniorenchor Frohsinn, Frau Schinz

**Donnerstag, 20. Oktober, 14 bis 16 Uhr**  
Modeschau Mille Maglie (Fam. Müller)

Besichtigung und Infos für Interessenten, jeweils am 3. Dienstag des Monats: 18. Oktober, 15. November: 15 Uhr

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

**Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang.**

**Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.**

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).

Neu von Zweifel:  
Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-nacks!



nicht jammern!  
**iCH-Therapie®** Fr. 44.–

Buchbestellung direkt beim Autor:  
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich  
Tel. 079 382 50 26/[www.ichtherapie.ch](http://www.ichtherapie.ch)

**pip** political integration process  
in-for-mathe-matics  
vote for Swiss-European solidarity  
**yes** for stability and peace throughout Europe  
on 25th of September 2005

**Nockalm Quintett**  
Live in Zürich  
Freitag, 21. Oktober  
**Höngger Wümmetfäscht**  
Festzelt Türöffnung 18.30 Uhr  
Tickets dialog mode, ES-Technik, He-Optik, Marolf & Co. und Telefon 079 439 38 86 oder p.reimann@bluewin.ch

**Die Gewinner sind erkoren**



Der Leiter der UBS Höngg, Christian Stucki (rechts), überreichte den drei glücklichen Gewinnern des Schätzwettbewerbes des UBS-Anlasses vom 27. August am Hönggermarkt ihre Preise: Gerda Voser lag mit geschätzten 820 Einräplern nur um zwei daneben (im Glas waren 818 Einräplern) und freut sich auf ein Abendessen im Restaurant «Wein und Dein» im Wert von 250 Franken, Franz Imboden (zweiter von rechts) gewann als Zweitplatzierter einen «iPod shuffle» im Wert von 139 Franken, und der dritte Preis, ein 100-Franken-Gutschein der Drogerie Hönggermarkt, ging an André Oppermann (links). (pr)

Schmuck von Monika Spitzbarth  
SPITZBARTH ZÜRICH  
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15  
Limmattalstrasse 140, CH-8049 Zürich, Tel. 01 383 74 64  
www.spitzbarth.com

**Armbrustschiesen 2005**

Am vergangenen Wochenende konnten die Teilnehmer am Höngger Armbrustschiesen hautnah den Übergang vom herrlichen Spätsommerwetter in den nasskalten Herbst erleben.

Höngger Firmen keine grosse Lust zum Mitmachen mehr vorhanden. Nicht geschmälert wird dadurch das gute Resultat des Siegers, TV Reding, mit Ruedi Reding, Christian Reding, Chris Steiger und Christian Berger.

Der Donnerstag- und der Freitagabend war bis 20.30 Uhr voll ausgebucht. Während die sehr angenehme Temperatur am ersten Abend noch zum gemütlichen Verweilen in die Festwirtschaft lockte, musste am Freitag das Nachtessen und der gute Wein bereits in der warmen Schützenstube konsumiert werden. Und dann kam dieser kalte und nasse Samstag. Nur noch wenige Unentwegte getrauten sich aus der heimischen Stube auf den Hönggerberg. Dementsprechend war die Beteiligung mit 125 Erwachsenen und 21 Jugendlichen in diesem Jahr etwas enttäuschend. Im Jahr 2003 nahmen noch über 230 Personen teil.

Bei den Vereinen haben dieses Jahr 10 Gruppen mitgemacht gegenüber 19 Gruppen im vergangenen Jahr. Einer der treuesten Vereine mit meistens über 15 Schützen war dieses Jahr leider gänzlich verhindert, aber vielleicht klappt es im nächsten Jahr wieder.

**Erfolgreiche Feuerwehr**

Beinahe wäre es der Feuerwehr von Höngg gelungen, den Seriensieger Skiclub Schneehas endlich einmal auf die Plätze zu verweisen. Doch ein kleiner «Ausrutscher» genügte und die Frauen und Männer des KP 11 müssen sich auf das nächste Jahr gedulden.

Die Gäste wurden einmal mehr von EKZ/Axpo dominiert. Mit 11 der 18 Gruppen stellten sie den Hauptharst in dieser Kategorie. Verdientermassen belegten sie Platz eins und zwei vor Rotronic 2.

**Die Redings «butzten» erneut**

Trotz der Reduzierung der Gruppen auf vier Schützen ist leider bei den



(Von links): Beat Huwiler Skiclub Schneehas; Paul Kunz EKZ Zürich; Peter De Zordi, Präsident AS Höngg; Ruedi Reding und Betreuerin Silvia Schnyder. zvg

Wir möchten Sie einladen zum

**Mode-Apéro**

Ein grosses Sortiment an modischen Hosen, T-Shirts, Jacken und Pullovern in den Grössen 34 bis 54 ist bereit, um von Ihnen unverbindlich anprobiert zu werden.

Auch die Kollektionsteile sind komplett in den neuen Herbstfarben und in einer grossen Vielfalt erhältlich.

**il punto**

Mode  
Regensdorferstrasse 19  
8049 Zürich  
Telefon 044 341 64 64

Ihren Einkauf belohnen wir mit einem Rabatt von 23% (1% pro Jahr il punto).

23%

Freitag, 30. September, 13 bis 18.30 Uhr  
Samstag, 1. Oktober von 9 bis 16 Uhr

**Ranglisten Firmen**

- | Ranglisten Firmen              | Punkte |
|--------------------------------|--------|
| 1. TV Reding                   | 173    |
| 2. Stiftung Alterswohnheim 155 |        |

Die vollständigen und detaillierten Ranglisten mit den Einzelresultaten sind auf der Website www.ashoengg.ch ersichtlich oder können beim Präsidenten des AS Höngg, Peter De Zordi, unter der Telefonnummer 044 840 55 38, angefordert werden.

**Vereine**

- | Vereine                | Punkte |
|------------------------|--------|
| 1. Schneehas 1         | 183    |
| 2. Feuerwehr KP 11 / 3 | 180    |
| 3. SLRG 1              | 180    |

Eingesandter Artikel von Peter De Zordi

Das piffige Erlebnis-Geschenk:  
**Abonnement für die Saison 05/06**  
Freitag, 30. September, 20.00 Uhr, Alex Felix Jazz Club  
Sonntag, 16. Oktober, 17.00 Uhr, Roger Graf liest Kurzkrimis  
Samstag, 12. November, 17.00 Uhr, Russische Stimmen: der Chor Ermitage aus St. Petersburg  
Sonntag, 20. November, 17.00 Uhr, Herbstkonzert des Orchestervereins Höngg  
Sonntag, 9. April 2006, 17.00 Uhr, Compagnia Teatro Dimitri L'Umofante  
Abo 5 für 4: Fr. 80.-, Fr. 68.- (Gönner/ AHV/Lehrlinge/Studenten)  
erhältlich bei UBS AG, Filiale Höngg, Limmattalstr. 180, 8049 Zürich  
Galerie Zentrum, Regensdorferstr. 2, 8049 Zürich  
www.forumhoengg.ch  
**Forum Höngg**  
Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

**Hauserstiftung Altersheim Höngg**  
Hohenklingenstrasse 40, 8049 Zürich, Tel. 044 341 73 74  
E-Mail: hauserstiftung@bluewin.ch  
*Ein Lächeln ist wie ein Zuhause sein, wärmt dir dein Herz und deinen Sinn, ein Schönheitsmittel obendrein, und auf jeden Fall die beste Medizin.*  
**Quartiermittagessen**  
Mit unseren Quartiermittagessen möchte Ihnen das Team von der Hauserstiftung ein solches Lächeln schenken. Kommen Sie und geniessen Sie die gute Stimmung und unsere feine Küche sowie den ungezwungenen Rahmen.  
Am **Sonntag, 25. September**, haben Sie wiederum die Möglichkeit, in der Hauserstiftung, an der Hohenklingenstrasse 40, ein Mittagessen für Fr. 25.- inkl. Getränk, Dessert und Kaffee zu bekommen.  
Die weiteren Daten sind: 30. Oktober und 27. November  
Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich jeweils bis **Freitagnachmittag um 15 Uhr** in der Hauserstiftung, Telefon 044 341 73 74, für das Essen anmelden.  
Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Essen als Gäste begrüssen zu dürfen.  
Walter Martinet, Heimleiter

**PADO**  
Swiss-Cosmetic  
Doris und Paul Scherrer  
Limmattalstrasse 232, 8049 Zürich  
Telefon 044 342 90 70  
dberie@bluewin.ch  
• Cosmetic  
• Camouflage/Make-up  
• Nail-Studio  
• Pédicure  
• Vitalstoff-Beratung  
• Schlankheits- und Ernährungsberatung  
• Perückenverkauf  
• Krankenkassenanerkennung

**Schulkreis Waidberg**  
**Einladung zu den Besuchsvormittagen**

Schulhäuser:	Datum:	
Allenmoos	Dienstag, 01.11.05	vormittags
Am Wasser	Dienstag, 08.11.05	ganzer Tag
Bläsi	Dienstag, 15.11.05	vormittags
Hutten	Mittwoch, 09.11.05	vormittags
Lachenzelg	Dienstag, 29.11.05	vormittags
Letten	Dienstag, 08.11.05	vormittags
Milchbuck A	Montag, 07.11.05	vormittags
Milchbuck B	Donnerstag, 17.11.05	vormittags
Nordstrasse/Unterricht	Besuchswoche, 06.-10.03.06	vormittags
Nordstrasse/Kurse	Besuchsmittage, 27.+09.03.06	nachmittags
Pünten	Montag, 01.11.05	vormittags
Riedhof	Dienstag, 15.11.05	vormittags
Riedtli	Donnerstag, 27.10.05	vormittags
Rüthof	Dienstag, 29.11.05	vormittags
Scherr	Montag, 31.10.05	vormittags
Turner	Mittwoch, 09.11.05	vormittags
Vogtsrain	Samstag, 24.09.05	vormittags
Waidhalde	Mittwoch, 23.11.05	vormittags
Weinberg	Mittwoch, 09.11.05	vormittags

Eltern und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir bitten Sie, keine Kleinkinder mitzunehmen.  
Kreisschulpflege Waidberg  
Urs Berger, Präsident

## DIE UMFRAGE

## Haben Sie Angst vor chemischen oder radioaktiven Stoffen an der ETH?



Ich weiss, dass chemische und radioaktive Stoffe an der ETH genutzt werden. Ich habe aber keine Angst davor. Radioaktivität ist ein Schlagwort, aber es wird täglich benutzt, und

wir sind dem immer ausgesetzt. Im Vergleich zum CERN in Genf oder zu Atomkraftwerken ist das, was an der ETH Höggerberg gemacht wird, nichts. Ich finde den Gebrauch an der ETH berechtigt, die Experimente könnten uns eines Tages von Nutzen sein.



Ich weiss leider nichts davon, aber ich wundere mich nicht darüber. Ich finde es berechtigt, dass solche Stoffe erforscht werden. Die ETH bietet als Institution den richtigen Ort

dafür. Wenn dann die Forschungen sinnvoll sind, dann mache ich mir keine Sorgen und habe keine Angst davor. Ich denke, dass wir sowieso informiert sein sollten, wie man der Umwelt Sorge tragen kann.



Ich denke nicht, dass es in Högger zu viele Schadstoffe hat, man lebt hier gut. Ich habe vom letzten Chemieunfall gehört und war etwas erschrocken; was ich dann in der Zeitung lesen

konnte, beruhigte mich wieder. Ich denke nicht, dass für die Umgebung der ETH eine Gefahr besteht. Wenn die Forscher mit diesen Stoffen etwas Sinnvolles erreichen, dann bin ich damit einverstanden. Für medizinische Zwecke können durchaus positive Resultate erreicht werden.

## Ökumenischer Gottesdienst mit Thymian

Das inzwischen traditionell gewordene ökumenische Bettagsfest auf dem Höggerberg spannte den Bogen weit: von der Begrüssung neuer kirchlicher Mitarbeiter über die Geschichte der Prinzessin Isabella, vom Thymian als Predigtthema bis zur hoch willkommenen warmen Mahlzeit im Turnerhaus.

Trotz bissig kalter Bise fanden zahlreiche Besucher den Weg zum ökumenischen Gemeindeanlass. Der vielfältige Gottesdienst, bei dem die verschiedenen Högger Kirchgemeinden zusammenkommen und miteinander feiern, sprach alle Sinne an. So begann der Musikverein Eintracht Högger den Gottesdienst mit tiefen, getragenen Tönen, die in einen fröhlichen Marsch mündeten.

Pfarrerinnen Elisabeth von Känel von den Methodisten hiess willkommen mit dem Bibelspruch «Der Wohlgeruch hat allezeit ein Fest» und führte damit das Thema «Zufriedenheit» ein. Drei neue Mitarbeitende wurden vorgestellt: Martin Blattmann, Seelsorger, Ilona Menig, Pastoralassistentin im Heilig Geist, und Felix



Pastoralassistent Meinrad Furrer lädt die Gemeinde ein, an einem Thymianzweig zu riechen, neben ihm steht Pfarrerin Carola Jost. Foto: Karin Koch

Hanselmann, reformierter Jugendarbeiter.

Es folgte ein kurzes Theater über die Prinzessin Isabella, die trotz oder gerade wegen des Überflusses, in dem sie lebt, gar nicht zufrieden ist, son-

dern sich fürchterlich langweilt. Isabella, gespielt von Claire-Lise Kraft, und der König (Martin Blattmann) luden die Kinder zu sich ins Schloss zum separaten Kinderprogramm mit Markus Fässler ein, wo sie selbst zu

kleinen Prinzen und Prinzessinnen wurden.

## Die Prinzessin im Überfluss

Die Gottesdienstbesuchenden erhielten einen Thymianzweig. Bei einem Bad mit Thymianöl könne man Belastendes abladen, sich entspannen oder sich einfach am Wohlgeruch erfreuen. Pastoralassistent Meinrad Furrer erklärte, dass der Name Thymian vom griechischen Wort «Thymos» stammt, was Lebenskraft, Mut und Geist bedeutet. Im Predigttext aus Jakobus 5,13ff. wird das Wort mit «Zufriedenheit» übersetzt. Zufriedenheit strahle aus und dufte wie Thymian, führte Pfarrerin Carola Jost in ihrem Predigtteil aus. Von Känel leitete zum Abendmahl nach methodistischer Liturgie über: Jesus begegnen und seine Vergebung erfahren bedeute «zufrieden sein».

Wer danach im angenehmen warmen Turnerhaus Platz fand, blieb zu feinem Züri Gschnätzletem und Nudeln und genoss die Gemeinschaft über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Eingesandter Artikel von Maja Zweifel

## Ein nasskalter Markttag



Bei nasskalten 12 Grad konnten am Samstag von 10 Uhr an rund 20 Ständen in und um die Quartierscheune im Rütihof Spiele, Bücher, Kuschtierchen, Ketten, Fahrräder, Winterkleider, Schlittschuhe, ganze Ski-Ausrüstungen gekauft und verkauft werden.

Die Jungen waren während vier Stunden fleissig am Yugioh tauschen und die Mädchen konnten ihre Diddl-Sammlung vervollständigen. Für das leibliche Wohl boten sich einige Schmankerln: Ob mit einer Crêpe, einem Hot Dog oder am reichhaltigen Kuchenbuffet man liess sich verwöhnen. Zum guten Schluss konnte man sich noch ein Tattoo aufmalen lassen. Alles in allem – ein wunderschöner, nasskalter Tag.

Eingesandter Artikel von Barbara Hofmann-Meier

## FraueTräff: «Die Kunst, sich selbst zu führen»

Am Samstag, 24. September, findet von 9 bis 11 Uhr der FraueTräff mit Morgenessen im Pfarreizentrum Heilig Geist statt. Durch den Morgen leitet Christina Christen, Beraterin und Supervisorin.

«Sage ich meine Meinung oder schweige ich? Führe ich diese Beziehung weiter oder beende ich die Freundschaft? Ziehe ich in eine Alterswohnung oder bleibe ich in meinem Haus?» Alle diese kleinen und grösseren Entscheidungen machen letztlich aus, wie man sein Leben verbracht hat... Zur «Kunst, sich selbst zu führen» gehört es, das Verhalten an diesen Wendepunkten zu verstehen. An Alltagsbeispielen kann man überprüfen, wie Entscheidungen gefällt und Ziele verfolgt werden. Weniger Stress, mehr Erfolg und innere Zufriedenheit winken als Belohnung.

Kinderbetreuung auf Wunsch bei Reservation zwei Tage im Voraus unter Telefonnummer 043 311 40 62. Ein Angebot der beiden Landeskirchen Högger. (e)

## Zürich multimobil am Sonntag

Am 25. September findet «Zürich multimobil» statt – das Festival für umweltfreundliche Mobilität. Die Stadt zeigt sich von der besten Seite.

An über 60 Ständen können sich die Besucherinnen und Besucher informieren, verschiedene emissionsfreie Verkehrsmittel ausprobieren, flanieren, staunen, geniessen. Ganz unter dem Motto: Abwechslung macht auch die Mobilität süsser. Warum nicht einmal fremd gehen und das Tram, das Fahrrad oder das Elektromobil ausprobieren? Erstens macht es Spass und zweitens kommt man unter die Leute. Und drittens tut man der Umwelt einen Gefallen.

«Zürich multimobil» ist wie Ferien vom Alltag. Auf autofreien Strassen Fussball und Inlinehockey spielen. Viele Veranstaltungen haben schon Tradition: Das Hunderennen, das VBZ-Draisinenrennen, das Rennen der verrückten Kreativikel. Ausserdem gibt es vergünstigte Kinovorstellungen, Konzerte, offeriert von der Zürcher Hochschule für Musik und Theater, eine Strassenmesse mit Pfarrer Ernst Sieber und Autogramstunden mit Köbi Kuhn. (e)

## Restaurant Grünwald

Regensdorferstrasse 237 · 8049 Zürich  
Tel. 044 341 71 07 · Fax 044 341 71 13



Am 9. September wurde die Jagd eröffnet.

## Und bei uns liegt die verführerische Wildkarte auf.

Lassen Sie sich überraschen.

Laufend neueste Informationen über [www.gruenwald.ch](http://www.gruenwald.ch)

ZWEIFEL



WEIN &amp; DEIN

## NEU

Vom 3. Oktober bis Ende März 2006 haben wir neu auch am Montag von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 23 Uhr offen.

Das Wein & Dein-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wein & Dein-Event im September  
(Preis pro Person, alles inkl. Fr. 149.–)

Mittwoch, 28. September:  
Althaus-Special

Hanspeter Althaus, Schweizer Top-Produzent in Tasmanien, stellt seine neusten Weine vor. Relativ tiefe Alkohole, wunderbare Fruchtaromen und bestechende Eleganz zeichnen sie aus.

Anmeldung unter:

Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Högger  
Tel. 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34  
info@weinunddein.ch · [www.weinunddein.ch](http://www.weinunddein.ch)

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag 11.30–14.30 und 18–23 Uhr,  
Samstag 17–23 Uhr



Mittwoch, 28. Sept. 2005  
Mittwoch, 5. / 12. Okt. 2005  
ab 18.00 Uhr

## Frische Steinpilze

gebraten auf Balsamicojus  
Risotto mit weissem  
Tessiner Merlot  
Parmesanblättchen  
Nüsslisalat mit Ei

Portion Fr. 26.50  
Kleine Portion Fr. 22.00

Reservieren Sie jetzt  
Tel. 044 / 344 43 36  
Tertianum Im Brühl

Das öffentliche Restaurant der Seniorenresidenz Högger täglich geöffnet.  
(oberhalb ZKB / Migros)



Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub  
**KRONENHOF**  
ZÜRICH

mit dem Saal für Unterhaltung  
30. Sept. bis 2. Okt. 05

3. Affolterner

## Oktoberfest

3 Tage Stimmung, Tanz und Gaudi

mit dem Original  
Oberkrainer  
Sextett.

Schmankerln und a Mass:  
echt bayrisch in Zürich-Affoltern!  
Freitag/Samstag Türöffnung 18 Uhr  
Sonntag Frühschoppen ab 10 Uhr

Eintritt: 1 Tag Fr. 10.–/3 Tage Fr. 20.–

Reservierungen: Hotel Kronenhof  
Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich  
Tel. 043 299 20 30 · Fax 043 299 20 35  
[www.hotel-kronenhof.ch](http://www.hotel-kronenhof.ch)